



Krankenhaus für Sportverletzte Hellersen

Strukturierter Qualitätsbericht

für das Berichtsjahr 2004

11.08.2005

Vorwort der Herausgeber:

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse am Qualitätsbericht der Sportklinik Hellersen.

Nachfolgend finden Sie den Qualitätsbericht unseres Krankenhauses, der entsprechend der

Vereinbarung gem. § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V über Inhalt und Umfang eines strukturierten Qualitätsberichts nach § 108 SGB V für zugelassene Krankenhäuser

zwischen den Spitzenverbänden der Krankenkassen, dem Verband der privaten Krankenversicherungen und der deutschen Krankenhausgesellschaft erstellt wurde.

Aus dem Basisteil entnehmen Sie bitte die wesentlichen Struktur- und Leistungsdaten unseres Krankenhauses bezogen auf das Berichtsjahr 2004.

Im Systemteil erhalten Sie einen Überblick über die durchgeführten Maßnahmen des Qualitätsmanagements an der Sportklinik Hellersen.

Trotz der engen Vorgaben in der Gestaltung und Darstellung dieses Berichts hoffen wir, Ihnen in einer allgemein verständlichen Form die Portfolio der Sportklinik Hellersen diesen für einen Vergleich entsprechender Einrichtungen dargestellt zu haben.

Lüdenscheid, den 8. Juli 2005

KRANKENHAUS FÜR SPORTVERLETZTE HELLERSEN

gez.

D o l l e n k a m p
Verwaltungsdirektor

N i e m e i e r
Qualitätsmanagement

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Basisteil	7
A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	7
A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses	7
A-1.2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses.....	7
A-1.3 Name des Krankenhausträgers	7
A-1.4 Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?	7
A-1.5 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)	7
A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:	7
A-1.7 A Fachabteilungen	8
A-1.7 B Mindestens Top 30 DRG	9
A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote	10
A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	11
A-2.0 Abteilungen mit Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	11
A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten	12
A-2.1.1 Apparative Ausstattung	12
A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten.....	13
B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	14
B-1.1.1 ENDOPROTHETIK UND FUßCHIRURGIE	14
B-1.2.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:	14
B-1.3.1 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	14
B-1.4.1 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	14
B-1.5.1 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung* im Berichtsjahr.....	15
B-1.6.1 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr.....	16
B-1.7.1 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr.....	17

B-1	Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	19
B-1.1.2	SPORTTRAUMATOLOGIE	19
B-1.2.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:	19
B-1.3.2	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	19
B-1.4.2	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	19
B-1.5.2	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr.....	20
B-1.6.2	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr	20
B-1.7.2	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr.....	21
B-1	Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	23
B-1.1.3	SCHULTER-/ELLENBOGENCHIRURGIE.....	23
B-1.2.3	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:	23
B-1.3.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	23
B-1.4.3	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	23
B-1.5.3	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr.....	24
B-1.6.3	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr	24
B-1.7.3	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr.....	25
B-1	Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	27
B-1.1.4	ALLGEMEINE ORTHOPÄDIE	27
B-1.2.4	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:	27
B-1.3.4	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	27
B-1.4.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	27
B-1.5.4	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr.....	28
B-1.6.4	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr	29
B-1.7.4	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr.....	30
B-1	Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	31

B-1.1.5	KONSERVATIVE ORTHOPÄDIE WIRBELSÄULENZENTRUM	31
B-1.2.5	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:	31
B-1.3.5	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	32
B-1.4.5	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	32
B-1.5.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr.....	33
B-1.6.5	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr	34
B-1.7.5	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr.....	35
B-1	Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	36
B-1.1.6	ANÄSTHESIE UND SCHMERZTHERAPIE	36
B-1.2.6	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:	36
B-1.3.6	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	36
B-1.4.6	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	36
B-1	Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	37
B-1.1.7	SPORTMEDIZINISCHE ABTEILUNG	37
B-1.2.7	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:	37
B-1.3.7	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	37
B-1.4.7	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	37
B-2	Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	38
B-2.1	Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V (nach absoluter Fallzahl)	38
B-2.2	Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung* im Berichtsjahr	38
B-2.3	Sonstige ambulante Leistungen (Fallzahl für das Berichtsjahr).....	39
B-2.4	Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst (Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs) ..	39
B-2.5	Personalqualifikation im Pflegedienst (Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs).....	39
C	Qualitätssicherung	40
C-1	Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	40
C-2	Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V	41
C-3	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)	41

C-4	Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease-Management-Programmen (DMP)	41
C-5.1	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs.1 S.3 Nr.3 SGB V	41
C-5.2	Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindest-mengenvereinbarung nach § 137 Abs.1 S.3 Nr.3 SGB V	41
	Systemteil.....	42
D	Qualitätspolitik	42
E	Qualitätsmanagement und dessen Bewertung	43
E-1	Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar:	43
E-2	Qualitätsbewertung.....	43
E-3	Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V	43
F	Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum.....	46
G	Weitergehende Informationen	47

Basisteil

A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses

Name: Krankenhaus für Sportverletzte Hellersen

Straße: Paulmannshöher Str. 17

PLZ und Ort: 58515 Lüdenscheid

E-Mail-Adresse: info@sportkrankenhaus.de

Internet-Adresse: <http://www.sportkrankenhaus.de>

A-1.2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

Institutionskennzeichen: 260591005

A-1.3 Name des Krankenhausträgers

Krankenhausträger: Sporthilfe e.V. Sozialwerk des LandesSportBundes NRW

A-1.4 Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?

Akademisches Lehrkrankenhaus: Nein

A-1.5 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)

Bettenanzahl: 306

A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:

Stationäre Patienten: 6.623

Ambulante Patienten: ca. 18.844

A-1.7 A Fachabteilungen

Schlüssel nach § 301 SGB V	Name der Klinik	Zahl der Betten	Zahl stationäre Fälle	Hauptabteilung (HA) oder Belegabteilung (BA)	Poliklinik/ Ambulanz ja (j) / nein(n)
2300	Orthopädie	306	6.623	HA	j
Davon	Endoprothetik und Fußchirurgie	68	1.510	HA	j
	Sporttraumatologie	36	876	HA	j
	Schulter- und Ellenbogenchirurgie	36	886	HA	j
	Allgemeine Orthopädie	68	1.578	HA	j
	Konservative Orthopädie	98	1.773	HA	j
	Anästhesie und Schmerztherapie	*		HA	j
	Sportmedizinische Abteilung	*			j

* nicht bettenführende Abteilungen

A-1.7 B Mindestens Top 30 DRG

(nach absoluter Fallzahl*) des Gesamtkrankenhauses im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fallzahl
1	I68	Nicht operativ behandelte Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich ohne Operation)	1266
2	I18	Andere Eingriffe an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm (Eingriffe am Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm)	1044
3	I13	Eingriffe an Humerus, Tibia, Fibula und Sprunggelenk (Eingriffe an Oberarm, Schienbein, Wadenbein oder Sprunggelenk)	946
4	I27	Eingriffe am Weichteilgewebe (Eingriffe am Weichteilgewebe)	587
5	I30	Komplexe Eingriffe am Kniegelenk (Aufwändige Eingriffe am Kniegelenk)	456
6	I04	Ersatz des Kniegelenkes und Replantation am Kniegelenk (Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks)	336
7	I03	Eingriffe am Hüftgelenk (Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks oder Wiederholungseingriff bei künstlichem Hüftgelenk)	238
8	I16	Andere Eingriffe am Schultergelenk (Andere Eingriffe am Schultergelenk)	238
9	I20	Eingriffe am Fuß (Eingriffe am Fuß)	211
10	B71	Erkrankungen an Hirnnerven und peripheren Nerven (Erkrankungen von Nerven)	169
11	I69	Knochenkrankheiten und spezifische Arthropathien (Knochenerkrankungen und spezielle Gelenkerkrankungen)	160
12	I23	Lokale Exzision und Entfernung von Osteosynthesematerial außer an Hüftgelenk und Femur (Materialentfernung nach Knochenoperationen außer an Hüftgelenk und Oberschenkelknochen)	140
13	I24	Arthroskopie einschließlich Biopsie (Kniespiegelung einschließlich Gewebeprobenentnahme)	106
14	I29	Komplexe Eingriffe am Schultergelenk (Aufwändige Eingriffe am Schultergelenk)	90
15	I08	Andere Eingriffe an Hüftgelenk und Femur (Eingriffe an Hüftgelenk und Femur)	78
16	I72	Entzündung von Sehnen, Muskeln und Schleimbeuteln (Entzündung von Sehnen, Muskeln und Schleimbeuteln)	67
17	B61	Akute Erkrankungen und Verletzungen des Rückenmarks (Plötzlich eintretende Erkrankungen oder Verletzungen des Rückenmarks)	51
18	I71	Muskel- und Sehnenerkrankungen (Muskel- und Sehnenerkrankungen)	48

19	I77	Mäßig schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk (Mäßig schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk)	38
20	I10	Andere Eingriffe an der Wirbelsäule (Andere Eingriffe an der Wirbelsäule)	38
21	I21	Lokale Exzision und Entfernung von Osteosynthesematerial an Hüftgelenk und Femur (Materialentfernung nach Knochenoperationen an Hüftgelenk und Oberschenkelknochen)	29
22	I31	Komplexe Eingriffe an Ellenbogengelenk und Unterarm (Aufwändige Eingriffe an Ellenbogengelenk und Unterarm)	26
23	I70	Unspezifische Arthropathien (Verschiedene Gelenkerkrankungen)	21
24	I28	Andere Eingriffe am Bindegewebe (Andere Eingriffe am Bindegewebe)	20
25	B06	Eingriffe bei zerebraler Lähmung, Muskeldystrophie oder Neuropathie (Operative Eingriffe bei vom Gehirn ausgehenden Lähmungen, Muskelschwund oder Nervenerkrankungen)	19
26	I05	Anderer großer Gelenkersatz (Einsetzen eines künstlichen Gelenkes außer an Knie- oder Hüfte)	19
27	I76	Andere Erkrankungen des Bindegewebes (Andere Erkrankungen des Bindegewebes)	16
28	T01	OR-Prozedur bei infektiösen und parasitären Krankheiten (Operative Eingriffe bei Krankheiten durch Krankheitserreger)	14
29	I12	Knochen- und Gelenkinfektion / -entzündung mit verschiedenen Eingriffen am Muskel-Skelett-System und Bindegewebe (Verschiedene operative Eingriffe bei Knochen- oder Gelenkentzündungen)	13
30	G09	Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien (Eingriffe bei Leisten- und Schenkelbrüchen außer bei Kindern jünger als 1 Jahr)	13
31	X06	Andere Eingriffe bei anderen Verletzungen (Andere Eingriffe bei anderen Verletzungen)	12
32	I73	Nachbehandlung bei Erkrankungen des Bindegewebes (Nachbehandlung bei Erkrankungen des Bindegewebes)	11
33	I75	Schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk (Schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk)	11
34	I02	Gewebe- und Hauttransplantation (Gewebe- oder Hautverpflanzung)	9

A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote

- Alle akuten und chronischen orthopädischen und sporttraumatologischen Erkrankungen in stationärer und ambulanter Versorgung
- Ambulante und stationäre Therapie von Schmerzpatienten mit primärer orthopädischer Ursache.

A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

- Diagnostik und Therapie akuter und chronischer orthopädischer und sporttraumatologischer Erkrankungen.
- Durchführung von ambulanten Operationen in der Orthopädie und Sporttraumatologie.
- Notfallbehandlungen in den Bereichen Orthopädie und Sporttraumatologie
- Ambulante Diagnostik und Therapie internistischer und sportmedizinischer Erkrankungen
- Ambulante musculo-skeletale Anschlussheilbehandlung in Kooperation mit der Märkischen REHA-Klinik GmbH
- Sportmedizinische Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung

A-2.0 Abteilungen mit Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Die Zulassungen für das H-Arzt-Verfahren liegen bei den Chefärzten der Abteilungen Sporttraumatologie und Schulter-/Ellenbogenchirurgie. Sie sind berechtigt Patienten mit Verletzungen, wie z. B. vordere Kreuzbandrupturen, Schulterinstabilitäten, Sprunggelenksbandverletzungen, Knochenbrüche, außer Gelenkbrüche, nach Arbeitsunfällen ambulant und stationär zu versorgen.

A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten

A-2.1.1 Apparative Ausstattung

Apparative Ausstattung	Vorhanden		Verfügbarkeit 24 Stunden sichergestellt	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Computertomografie		N	J*	
Magnetresonanztomographie (MRT)		N	J*	
Herzkatheterlabor		N		N
Szintigraphie		N	J*	
Positronenemissionstomographie (PET)		N		N
Elektroenzephalogramm (EEG)		N	J*	
Angiographie		N	J*	
Schlaflabor		N		N
Konventionelle Röntgendiagnostik	J		J	
Elektrokardiogramm	J		J	
24-Stunden-Langzeit-EKG	J		J	
Sonographie	J		J	
Computergesteuerte Navigation in der Knieendoprothetik	J		J	
Stoßwellentherapie	J		J	
Kryodenervierung	J		J	

* In Kooperation mit niedergelassenen Fachärzten.

A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten

Therapeutische Möglichkeiten	Vorhanden	
	Ja	Nein
Physiotherapie	J	
Dialyse		N
Logopädie		N
Ergotherapie		N
Schmerztherapie	J	
Eigenblutspende	J	
Gruppenpsychotherapie		N
Einzelpsychotherapie		N
Psychoedukation		N
Thrombolyse		N
Bestrahlung		N
Bewegungsbad	J	
Schwimmbad	J	
Sauna	J	

Weitere allgemeine Struktur- und Leistungsangaben

Das regionale Schmerzzentrum "DGS Lüdenscheid-Märkischer Kreis" am Krankenhaus für Sportverletzte Hellersen behandelt ca. 200 ambulante und stationäre Patienten pro Jahr. Behandlungsschwerpunkte sind orthopädische, neuroorthopädische und sporttraumatologische Schmerzsyndrome des Stütz- und Bewegungsapparates. Dazu zählen u.a.: Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Gelenkschmerzen, Neuralgien, Complexe Regionale Schmerzsyndrome (CRPS), Phantomschmerzen, somatoforme Schmerzsyndrome, Osteoporoseschmerz, Fibromyalgie. Die Behandlungsformen erstrecken sich über ambulante und stationäre multimodal-interdisziplinäre Verfahren gem. den Qualitätsstandards der Fachgesellschaften DGS (StK) und DGSS/IASP.

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1.1 ENDOPROTHETIK UND FUßCHIRURGIE

Endoprothetik

Fußchirurgie

Chefarzt Dr. Joachim Hagenah

Oberarzt Dr. Kay-Uwe Hoffmann

Paulmannshöher Straße 17

Paulmannshöher Straße 17

58515 Lüdenscheid

58515 Lüdenscheid

Sekretariat: 02351-945-2221
FAX: 02351-945-2091

Sekretariat: 02351-945-2221
FAX: 02351-945-2091

E-Mail: Joachim.Hagenah@sportkrankenhaus.de/Kay-Uwe.Hoffmann@sportkrankenhaus.de

Internet: <http://www.sportkrankenhaus.de>

B-1.2.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

- Diagnostik und Therapie aller orthopädischen Erkrankungen mit den Schwerpunkten Gelenkersatz, insbesondere Hüft- und Kniegelenke, und Fußchirurgie

B-1.3.1 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Hüftgelenkersatz und -wechsel in minimalinvasiver Technik bei Verschleißerkrankungen und bei Fehlbildungen des Hüftgelenks
- Kniegelenkersatz und -wechsel in minimalinvasiver Technik
- Korrekturoperationen bei angeborenen und erworbenen Deformitäten der unteren Extremitäten
- Extremitätenverlängerungen
- Gelenkerhaltende Korrekturoperationen bei angeborenen oder erworbenen Fehlstellungen der Zehen
- Operative Therapie bei Erkrankungen des Sprunggelenks und des Fußes
- Bandplastische Akut- und Wiederherstellungschirurgie
- Ersatz des Sprunggelenkes und der Groß- und Kleinzehengrundgelenke

B-1.4.1 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Schmerzbehandlung während und nach der Durchführung von Operationen in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Anästhesie und/oder der Schmerztherapie
- Interdisziplinäre Versorgung mit den Abteilungen für Physiotherapie und Sportmedizin

B-1.5.1 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung* im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
1	I13	Eingriffe an Humerus, Tibia, Fibula und Sprunggelenk (Eingriffe an Oberarm, Schienbein, Wadenbein oder Sprunggelenk)	297
2	I18	Andere Eingriffe an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm (Eingriffe am Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm)	226
3	I27	Eingriffe am Weichteilgewebe (Eingriffe am Weichteilgewebe)	193
4	I20	Eingriffe am Fuß (Eingriffe am Fuß)	193
5	I04	Ersatz des Kniegelenkes und Replantation am Kniegelenk (Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks)	139
6	I30	Komplexe Eingriffe am Kniegelenk (Aufwändige Eingriffe am Kniegelenk)	130
7	I24	Arthroskopie einschließlich Biopsie (Kniespiegelung einschließlich Gewebeprobenentnahme)	77
8	I03	Eingriffe am Hüftgelenk (Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks oder Wiederholungseingriff bei künstlichem Hüftgelenk)	70
9	I23	Lokale Exzision und Entfernung von Osteosynthesematerial außer an Hüftgelenk und Femur (Materialentfernung nach Knochenoperationen außer an Hüftgelenk und Oberschenkelknochen)	40
10	I08	Andere Eingriffe an Hüftgelenk und Femur (Eingriffe an Hüftgelenk und Femur)	26
11	B06	Eingriffe bei zerebraler Lähmung, Muskeldystrophie oder Neuropathie (Operative Eingriffe bei vom Gehirn ausgehenden Lähmungen, Muskelschwund oder Nervenerkrankungen)	15
12	I69	Knochenkrankheiten und spezifische Arthropathien (Knochenerkrankungen und spezielle Gelenkerkrankungen)	11
13	I21	Lokale Exzision und Entfernung von Osteosynthesematerial an Hüftgelenk und Femur (Materialentfernung nach Knochenoperationen an Hüftgelenk und Oberschenkelknochen)	11
14	I72	Entzündung von Sehnen, Muskeln und Schleimbeuteln (Entzündung von Sehnen, Muskeln und Schleimbeuteln)	10
15	G09	Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien (Eingriffe bei Leisten- und Schenkelbrüchen)	10

*Die Abteilung Endoprothetik mit dem Schwerpunkt Gelenkersatz besteht seit dem 1. Oktober 2004. Die DRGs beinhalten jedoch auch das Leistungsspektrum vom 1. Januar bis zum 30. September 2004.

B-1.6.1 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)
1	M17	392	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes] (Verschleiß des Kniegelenkes)
2	M20	206	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen (Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen)
3	M23	185	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement] (Schädigung des inneren Kniegelenkes)
4	S83	83	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes (Verrenkung, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes)
5	M16	72	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes] (Verschleiß des Hüftgelenkes)
6	M25	62	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert (Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht verzeichnet)
7	M22	58	Krankheiten der Patella (Krankheiten der Kniescheibe)
8	M76	53	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes (Sehnenansatz-Syndrome der unteren Gliedmaßen)
9	M19	51	Sonstige Arthrose (Sonstiger Gelenkverschleiß)
10	M24	48	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen (Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigung)
11	M77	40	Sonstige Enthesopathien (Schmerzhafte Sehnenansatz-Syndrome z. B. Tennisellenbogen)
12	M65	37	Synovitis und Tenosynovitis (Entzündung einer Gelenkkapsel oder einer Sehnenscheide)
13	T84	30	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate (Komplikationen bei künstlichen Gelenken, Implantaten und Transplantaten)
14	M93	22	Sonstige Osteochondropathien (Krankhafte Veränderungen von Knorpel und Knochen)
15	S82	21	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes (Bruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes)
16	S86	19	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels (Verletzungen von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels)
17	G57	15	Nervenschädigungen (Nervenschädigungen)

18	M21	15	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten (Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten)
19	T81	14	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert (Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert)
20	M71	12	Sonstige Bursopathien (Sonstige Erkrankungen von Schleimbeuteln)

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7.1 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)
1	5-810	664	Arthroskopische Gelenkrevision (Gelenktoilette mittels Spiegelung)
2	1-697	604	Diagnostische Arthroskopie (Spiegelung eines Gelenkes zur Untersuchung)
3	5-800	567	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes (Offene Gelenkoperation)
4	5-786	517	Osteosynthese von Knochen (Knochenverschraubung, -verplattung)
5	5-788	472	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes (Operationen an Mittelfußknochen und Zehenknochen)
6	5-812	283	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken (Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken mittels Spiegelung)
7	5-784	186	Knochen transplantation und -transposition (Knochenverpflanzung und -versetzung)
8	5-804	176	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat (Offene Operationen an der Kniescheibe und ihrem Halteapparat)
9	5-852	176	Exzision von Muskel, Sehne und Faszie (Entfernung von Muskel, Sehnen und Bindegewebshäuten)
10	5-811	168	Arthroskopische Operation an der Synovialis (Operation an der Gelenkinnenhaut mittels Spiegelung)
11	5-787	140	Entfernung von Osteosynthesematerial (Entfernung von Fremdmaterial am Knochen)
12	5-782	137	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe (Gewebsentfernung von erkranktem Knochengewebe)
13	5-806	135	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes (Offen chirurgische Befestigung und Wiederherstellung am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes)

14	5-822	135	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk (Einbau eines künstlichen Kniegelenkes)
15	5-781	125	Osteotomie und Korrekturosteotomie (Knochendurchtrennung, auch zur Korrektur)
16	5-803	125	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk (Offen chirurgische Wiederherstellung eines Bandes am Kniegelenk)
17	5-801	118	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken (Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken)
18	5-855	117	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide (Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide)
19	5-850	112	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie (Einschnitt an Muskel, Sehne und Bindegewebshäuten)
20	5-808	85	Arthrodesen (Gelenkversteifung)

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1.2 SPORTTRAUMATOLOGIE

Chefarzt Dr. Volker Stoll

Paulmannshöher Straße 17

58515 Lüdenscheid

Sekretariat: 02351-945-2231

FAX: 02351-945-2133

E-Mail: Volker.Stoll@sportkrankenhaus.de

Internet: <http://www.sportkrankenhaus.de>

B-1.2.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

- Diagnostik und Therapie aller orthopädischen und sporttraumatologischen Erkrankungen

B-1.3.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Gelenkersatz, insbesondere Hüftgelenkersatz bei jungen Patienten und Kniegelenkteilersatz (Schlittenprothetik)
- Arthroskopische Eingriffe am Kniegelenk, insbesondere die operative Versorgung der hinteren Kreuzbandverletzungen
- Moderne Verfahren bei Knochenbrüchen mit frühfunktioneller Nachbehandlung zur raschen Rehabilitation
- Gelenkerhaltende Korrekturoperationen bei angeborenen oder erworbenen Fehlstellungen der unteren Extremitäten (Beinachsenkorrektur)

B-1.4.2 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Schmerzbehandlung während und nach der Durchführung von Operationen in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Anästhesie und/oder der Schmerztherapie
- Interdisziplinäre Versorgung mit den Abteilungen für Physiotherapie und Sportmedizin

B-1.5.2 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
1	I18	Andere Eingriffe an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm (Eingriffe am Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm)	236
2	I13	Eingriffe an Humerus, Tibia, Fibula und Sprunggelenk (Eingriffe an Oberarm, Schienbein, Wadenbein oder Sprunggelenk)	189
3	I30	Komplexe Eingriffe am Kniegelenk (Aufwändige Eingriffe am Kniegelenk)	105
4	I03	Eingriffe am Hüftgelenk (Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks oder Wiederholungseingriff bei künstlichem Hüftgelenk)	92
5	I27	Eingriffe am Weichteilgewebe (Eingriffe am Weichteilgewebe)	76
6	I04	Ersatz des Kniegelenkes und Replantation am Kniegelenk (Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks)	54
7	I23	Lokale Exzision und Entfernung von Osteosynthesematerial außer an Hüftgelenk und Femur (Materialentfernung nach Knochenoperationen außer an Hüftgelenk und Oberschenkelknochen)	42
8	I08	Andere Eingriffe an Hüftgelenk und Femur (Eingriffe an Hüftgelenk und Femur)	17
9	I77	Mäßig schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk (Mäßig schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk)	7
10	I24	Arthroskopie einschließlich Biopsie (Kniespiegelung einschließlich Gewebeprobenentnahme)	6

B-1.6.2 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)
1	M23	256	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement] (Schädigung des inneren Kniegelenkes)
2	M17	162	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes] (Verschleiß des Kniegelenkes)
3	M16	94	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes] (Verschleiß des Hüftgelenkes)
4	S83	70	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes (Verrenkung, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes)

5	S82	60	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes (Bruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes)
6	M22	56	Krankheiten der Patella (Krankheiten der Kniescheibe)
7	M93	19	Sonstige Osteochondropathien (Krankhafte Veränderungen von Knorpel und Knochen)
8	M76	18	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes (Sehnenansatz-Syndrome der unteren Gliedmaßen)
9	M65	14	Synovitis und Tenosynovitis (Entzündung einer Gelenkkapsel oder einer Sehnenscheide)
10	M25	14	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert (Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht verzeichnet)
11	S52	13	Fraktur des Unterarmes (Brüche des Unterarmes)
12	T84	11	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate (Komplikationen bei künstlichen Gelenken, Implantaten und Transplantaten)
13	M24	11	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen (Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigung)
14	S86	10	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels (Verletzungen von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels)

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7.2 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	5-810	811	Arthroskopische Gelenkrevision (Gelenktoilette mittels Spiegelung)
2	1-697	552	Diagnostische Arthroskopie (Spiegelung eines Gelenkes zur Untersuchung)
3	5-812	416	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken (Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken mittels Spiegelung)
4	5-811	336	Arthroskopische Operation an der Synovialis (Operation an der Gelenkinnenhaut mittels Spiegelung)
5	5-800	269	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes (Offene Gelenkoperation)

6	5-786	255	Osteosynthese von Knochen (Knochenverschraubung, -verplattung)
7	5-784	208	Knochen transplantation und -transposition (Knochenverpflanzung und -versetzung)
8	5-813	189	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes (Operation am Kapselbandapparat des Kniegelenkes mittels Spiegelung)
9	5-804	141	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat (Offene Operationen an der Kniescheibe und ihrem Halteapparat)
10	5-787	119	Entfernung von Osteosynthesematerial (Entfernung von Fremdmaterial am Knochen)
11	5-782	103	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe (Gewebsentfernung von erkranktem Knochengewebe)
12	5-820	93	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk (Einbau eines künstlichen Hüftgelenkes)
13	5-801	65	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken (Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken)
14	5-852	61	Exzision von Muskel, Sehne und Faszie (Entfernung von Muskel, Sehnen und Bindegewebshäuten)
15	5-822	53	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk (Einbau eines künstlichen Kniegelenkes)
16	5-806	31	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes (Offen chirurgische Befestigung und Wiederherstellung am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes)
17	5-781	30	Osteotomie und Korrekturosteotomie (Knochendurchtrennung, auch zur Korrektur)
18	5-859	27	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln (Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Bindegewebshäuten und Schleimbeuteln)
19	5-850	26	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie (Einschnitt an Muskel, Sehne und Bindegewebshäuten)
20	5-793	20	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens (Offene Einrichtung eines einfachen Knochenbruches im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens)

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1.3 SCHULTER-/ELLENBOGENCHIRURGIE

Chefarzt Dr. Bernd Lasarzewski

Paulmannshöher Straße 17

58515 Lüdenscheid

Sekretariat: 02351-945-2231

FAX: 02351-945-2133

E-Mail: Bernd.Lasarzewski@sportkrankenhaus.de

Internet: <http://www.sportkrankenhaus.de>

B-1.2.3 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

- Diagnostik und Therapie aller orthopädischen Erkrankungen mit dem Schwerpunkt der Schulter- und Ellenbogenerkrankungen

B-1.3.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Gelenkersatz, insbesondere Schultergelenkersatz und Ersatz des Oberarmkopfes
- Arthroskopische Eingriffe am Schulter- und Ellenbogengelenk
- Kniegelenkteilersatz (Schlittenprothetik)
- Gelenkerhaltende Korrekturoperationen bei angeborenen oder erworbenen Fehlstellungen der unteren Extremitäten (Beinachsenkorrektur)

B-1.4.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Schmerzbehandlung während und nach der Durchführung von Operationen in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Anästhesie und/oder der Schmerztherapie
- Interdisziplinäre Versorgung mit den Abteilungen für Physiotherapie und Sportmedizin

B-1.5.3 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
1	I16	Andere Eingriffe am Schultergelenk (Andere Eingriffe am Schultergelenk)	227
2	I27	Eingriffe am Weichteilgewebe (Eingriffe am Weichteilgewebe)	178
3	I18	Andere Eingriffe an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm (Eingriffe am Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm)	112
4	I29	Komplexe Eingriffe am Schultergelenk (Aufwändige Eingriffe am Schultergelenk)	87
5	I13	Eingriffe an Humerus, Tibia, Fibula und Sprunggelenk (Eingriffe an Oberarm, Schienbein, Wadenbein oder Sprunggelenk)	76
6	I30	Komplexe Eingriffe am Kniegelenk (Aufwändige Eingriffe am Kniegelenk)	38
7	I31	Komplexe Eingriffe an Ellenbogengelenk und Unterarm (Aufwändige Eingriffe an Ellenbogengelenk und Unterarm)	18
8	I03	Eingriffe am Hüftgelenk (Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks oder Wiederholungseingriff bei künstlichem Hüftgelenk)	16
9	I71	Muskel- und Sehnenerkrankungen (Muskel- und Sehnenerkrankungen)	16
10	I04	Ersatz des Kniegelenkes und Replantation am Kniegelenk (Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks)	15
11	I68	Nicht operativ behandelte Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich ohne Operation)	14
12	I05	Anderer großer Gelenkersatz (Einsetzen eines künstlichen Gelenkes außer an Knie- oder Hüfte)	12

B-1.6.3 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)
1	M75	311	Schulterläsionen (Schädigung der Schulter)
2	M24	85	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen (Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigung)
3	M23	78	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement] (Schädigung des inneren Kniegelenkes)

4	S83	65	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes (Verrenkung, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes)
5	M17	64	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes] (Verschleiß des Kniegelenkes)
6	M19	57	Sonstige Arthrose (Sonstiger Gelenkverschleiß)
7	M25	28	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert (Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht verzeichnet)
8	S43	26	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels (Verrenkung, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bänder des Schultergürtels)
9	S42	22	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes (Bruch im Bereich der Schulter und des Oberarmes)
10	M16	16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes] (Verschleiß des Hüftgelenkes)
11	M76	16	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes (Sehnenansatz-Syndrome der unteren Gliedmaßen)
12	S86	13	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels (Verletzungen von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels)
13	M51	12	Sonstige Bandscheibenschäden (Sonstige Bandscheibenschäden)
14	S82	10	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes (Bruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes)

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7.3 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)
1	5-810	837	Arthroskopische Gelenkrevision (Gelenktoilette mittels Spiegelung)
2	1-697	522	Diagnostische Arthroskopie (Spiegelung eines Gelenkes zur Untersuchung)
3	5-800	376	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes (Offene Gelenkoperation)

4	5-805	293	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes (Offen chirurgische Wiederbefestigung und -herstellung am Kapselbandapparat des Schultergelenkes)
5	5-814	240	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes (Operation am Kapselbandapparat des Schultergelenkes mittels Spiegelung)
6	5-812	221	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken (Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken mittels Spiegelung)
7	8-020	169	Therapeutische Injektion in Organe und Gewebe (Einspritzung in Organe und Gewebe zur Therapie)
8	5-782	140	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe (Gewebsentfernung von erkranktem Knochengewebe)
9	5-811	127	Arthroskopische Operation an der Synovialis (Operation an der Gelenkinnenhaut mittels Spiegelung)
10	5-859	113	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln (Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Bindegewebshäuten und Schleimbeuteln)
11	8-210	98	Brisement force (Mobilisation eines bindegewebig eingesteiften Gelenkes)
12	5-850	85	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie (Einschnitt an Muskel, Sehne und Bindegewebshäuten)
13	5-786	84	Osteosynthese von Knochen (Knochenverschraubung, -verplattung)
14	5-855	64	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide (Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide)
15	5-787	51	Entfernung von Osteosynthesematerial (Entfernung von Fremdmaterial am Knochen)
16	5-803	46	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk (Offen chirurgische Wiederherstellung eines Bandes am Kniegelenk)
17	5-852	41	Exzision von Muskel, Sehne und Faszie (Entfernung von Muskel, Sehnen und Bindegewebshäuten)
18	5-784	39	Knochen transplantation und -transposition (Knochenverpflanzung und -versetzung)
19	8-158	39	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes (Hohlnadeleinführung an einem Gelenk zur Therapie)
20	8-910	26	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie (Einspritzen eines Medikamentes zur Schmerztherapie an die Hüllhäute des Rückenmarks)

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1.4 ALLGEMEINE ORTHOPÄDIE

Chefarzt Dr. Reinhard Weyer

Paulmannshöher Straße 17

58515 Lüdenscheid

Sekretariat: 02351-945-2211

FAX: 02351-945-2213

E-Mail: Reinhard.Weyer@sportkrankenhaus.de

Internet: <http://www.sportkrankenhaus.de>

B-1.2.4 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

- Diagnostik und Therapie aller orthopädischen Erkrankungen

B-1.3.4 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Gelenkersatz, insbesondere Kniegelenkteilersatz (Schlittenprothetik)
- Arthroskopisch kontrollierte Gelenkchirurgie, insbesondere Kniegelenk
- Bandplastische Akut- und Wiederherstellungschirurgie
- Gelenkerhaltende Korrekturoperationen bei angeborenen oder erworbenen Fehlstellungen der unteren Extremitäten (Beinachsenkorrektur)

B-1.4.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Schmerzbehandlung während und nach der Durchführung von Operationen in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Anästhesie und/oder der Schmerztherapie
- Interdisziplinäre Versorgung mit den Abteilungen für Physiotherapie und Sportmedizin

B-1.5.4 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
1	I18	Andere Eingriffe an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm (Eingriffe am Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm)	469
2	I13	Eingriffe an Humerus, Tibia, Fibula und Sprunggelenk (Eingriffe an Oberarm, Schienbein, Wadenbein oder Sprunggelenk)	384
3	I30	Komplexe Eingriffe am Kniegelenk (Aufwändige Eingriffe am Kniegelenk)	183
4	I27	Eingriffe am Weichteilgewebe (Eingriffe am Weichteilgewebe)	140
5	I04	Ersatz des Kniegelenkes und Replantation am Kniegelenk (Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks)	128
6	I03	Eingriffe am Hüftgelenk (Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks oder Wiederholungseingriff bei künstlichem Hüftgelenk)	60
7	I23	Lokale Exzision und Entfernung von Osteosynthesematerial außer an Hüftgelenk und Femur (Materialentfernung nach Knochenoperationen außer an Hüftgelenk und Oberschenkelknochen)	50
8	I08	Andere Eingriffe an Hüftgelenk und Femur (Eingriffe an Hüftgelenk und Femur)	27
9	I24	Arthroskopie einschließlich Biopsie (Kniespiegelung einschließlich Gewebeprobenentnahme)	16
10	I21	Lokale Exzision und Entfernung von Osteosynthesematerial an Hüftgelenk und Femur (Materialentfernung nach Knochenoperationen an Hüftgelenk und Oberschenkelknochen)	13
11	I77	Mäßig schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk (Mäßig schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk)	11
12	I16	Andere Eingriffe am Schultergelenk (Andere Eingriffe am Schultergelenk)	11
13	I20	Eingriffe am Fuß (Eingriffe am Fuß)	11

B-1.6.4 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)
1	M17	407	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes] (Verschleiß des Kniegelenkes)
2	M23	378	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement] (Schädigung des inneren Kniegelenkes)
3	M22	218	Krankheiten der Patella (Krankheiten der Kniescheibe)
4	S83	122	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes (Verrenkung, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes)
5	M16	62	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes] (Verschleiß des Hüftgelenkes)
6	M76	43	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes (Sehnenansatz-Syndrome der unteren Gliedmaßen)
7	S82	35	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes (Bruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes)
8	M25	28	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert (Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht verzeichnet)
9	M24	25	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen (Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigung)
10	T84	23	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate (Komplikationen bei künstlichen Gelenken, Implantaten und Transplantaten)
11	M65	21	Synovitis und Tenosynovitis (Entzündung einer Gelenkkapsel oder einer Sehnenscheide)
12	M93	20	Sonstige Osteochondropathien (Krankhafte Veränderungen von Knorpel und Knochen)
13	M75	19	Schulterläsionen (Schädigung der Schulter)
14	S86	18	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels (Verletzungen von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels)
15	M77	15	Sonstige Enthesopathien (Schmerzhafte Sehnenansatz-Syndrome, z.B. Tennisellenbogen)
16	M19	14	Sonstige Arthrose (Sonstiger Gelenkverschleiß)

17	M20	12	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen (Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen)
18	M70	12	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck (Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck)
19	S42	11	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes (Bruch im Bereich der Schulter und des Oberarmes)
20	S93	10	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes (Verrenkung, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes)

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7.4 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	5-810	1402	Arthroskopische Gelenkrevision (Gelenktoilette mittels Spiegelung)
2	1-697	1100	Diagnostische Arthroskopie (Spiegelung eines Gelenkes zur Untersuchung)
3	5-812	926	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken (Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken mittels Spiegelung)
4	5-811	698	Arthroskopische Operation an der Synovialis (Operation an der Gelenkinnenhaut mittels Spiegelung)
5	5-786	443	Osteosynthese von Knochen (Knochenverschraubung, -verplattung)
6	5-804	414	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat (Offene Operationen an der Kniescheibe und ihrem Halteapparat)
7	5-784	381	Knochen transplantation und -transposition (Knochenverpflanzung und -versetzung)
8	5-800	313	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes (Offene Gelenkoperation)
9	5-813	213	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes (Operation am Kapselbandapparat des Kniegelenkes mittels Spiegelung)
10	5-787	167	Entfernung von Osteosynthesematerial (Entfernung von Fremdmaterial am Knochen)
11	5-782	147	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe (Gewebsentfernung von erkranktem Knochengewebe)

12	5-781	123	Osteotomie und Korrekturosteotomie (Knochendurchtrennung, auch zur Korrektur)
13	5-822	121	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk (Einbau eines künstlichen Kniegelenkes)
14	5-852	114	Exzision von Muskel, Sehne und Faszie (Entfernung von Muskel, Sehnen und Bindegewebshäuten)
15	5-850	82	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie (Einschnitt an Muskel, Sehne und Bindegewebshäuten)
16	5-894	81	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut (Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut)
17	5-801	73	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken (Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken)
18	5-806	70	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes (Offen chirurgische Befestigung und Wiederherstellung am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes)
19	5-855	58	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide (Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide)
20	5-820	56	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk (Einbau eines künstlichen Hüftgelenkes)

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1.5 KONSERVATIVE ORTHOPÄDIE WIRBELSÄULENZENTRUM

Chefarzt Dr. Stefan Nolte

Paulmannshöher Straße 17

58515 Lüdenscheid

Sekretariat: 02351-945-2251

FAX: 02351-945-2253

E-Mail: Stefan.Nolte@sportkrankenhaus.de

Internet: <http://www.sportkrankenhaus.de>

B-1.2.5 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

- Diagnostik und Therapie aller nichtoperativen orthopädischen Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates

B-1.3.5 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Vereisung der kleinen Wirbelgelenke bei fortgeschrittenen degenerativen Erkrankungen
- Operative Therapie von Bandscheibenerkrankungen (konsiliarisch)
- Diagnostik und Therapie bei Osteoporose
- Injektionstherapien bei Wirbelsäulen- und Bandscheibenleiden

B-1.4.5 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Akute und komplexe Schmerzbehandlung akuter und chronischer orthopädischer Erkrankungen in Kooperation mit dem Schmerzzentrum und der Abteilung für Psychosomatik der Märkischen Kliniken GmbH.
- Interdisziplinäre Versorgung mit den Abteilungen für Physiotherapie und Sportmedizin

B-1.5.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	I68	Nicht operativ behandelte Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich ohne Operation)	1244
2	B71	Erkrankungen an Hirnnerven und peripheren Nerven (Erkrankungen von Nerven)	169
3	I69	Knochenkrankheiten und spezifische Arthropathien (Knochenerkrankungen und spezielle Gelenkerkrankungen)	130
4	B61	Akute Erkrankungen und Verletzungen des Rückenmarks (Plötzlich eintretende Erkrankungen oder Verletzungen des Rückenmarks)	50
5	I72	Entzündung von Sehnen, Muskeln und Schleimbeuteln (Entzündung von Sehnen, Muskeln und Schleimbeuteln)	48
6	I10	Andere Eingriffe an der Wirbelsäule (Andere Eingriffe an der Wirbelsäule)	37
7	I71	Muskel- und Sehnenerkrankungen (Muskel- und Sehnenerkrankungen)	24
8	I70	Unspezifische Arthropathien (Verschiedene Gelenkerkrankungen)	21
9	I77	Mäßig schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk (Mäßig schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk)	13
10	I76	Andere Erkrankungen des Bindegewebes (Andere Erkrankungen des Bindegewebes))	6

B-1.6.5 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)
1	M51	957	Sonstige Bandscheibenschäden (Sonstige Bandscheibenschäden)
2	M54	113	Rückenschmerzen (Rückenschmerzen)
3	M50	111	Zervikale Bandscheibenschäden (Bandscheibenschäden im Halsbereich)
4	M53	86	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert (Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht verzeichnet)
5	M48	85	Sonstige Spondylopathien (Sonstiger Verschleiß der Wirbelsäule)
6	M42	73	Osteochondrose der Wirbelsäule (Verschleiß-Veränderungen der Bandscheiben)
7	M47	66	Spondylose (Verschleiß der Wirbelsäule)
8	M96	51	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen (Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen)
9	M75	30	Schulterläsionen (Schädigung der Schulter)
10	M25	23	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert (Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht verzeichnet)
11	M13	22	Sonstige Arthritis (Sonstige Gelenkentzündungen)
12	M17	20	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes] (Verschleiß des Kniegelenkes)
13	M80	18	Osteoporose mit pathologischer Fraktur (Knochenbrüche infolge Veränderungen der Knochendichte)
14	M16	17	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes] (Verschleiß des Hüftgelenkes)
15	M89	16	Sonstige Knochenkrankheiten (Sonstige Knochenkrankheiten)
16	M76	12	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes (Sehnenansatz-Syndrome der unteren Gliedmaßen)
17	M43	10	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens)

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7.5 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)
1	8-910	1293	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie (Einspritzen eines Medikamentes zur Schmerztherapie an die Hüllhäute des Rückenmarks)
2	8-917	917	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie (Einspritzen eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie)
3	8-020	947	Therapeutische Injektion in Organe und Gewebe (Einspritzung in Organe und Gewebe zur Therapie)
4	8-650	326	Elektrotherapie (Elektrotherapie)
5	8-914	79	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie (Einspritzen eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie)
6	8-913	59	Injektion eines Medikamentes an extrakranielle Hirnnerven zur Schmerztherapie (Einspritzen eines Medikamentes an Hirnnerven außerhalb des knöchernen Schädels zur Schmerztherapie)
7	5-830	51	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule (Einschnitt an erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule)
8	1-206	41	Neurographie (Messung der elektrische Nervenleitung)
9	5-032	35	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis (Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Kreuz- oder Steißbein)
10	5-832	33	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule (Gewebsentfernung von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule)

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1.6 ANÄSTHESIE UND SCHMERZTHERAPIE

Anästhesie	Schmerztherapie
Chefarzt Dr. Gernot Rothmann	Ltd. Arzt Dr. Ralph Spintge, Prof. der MusikMedizin
Paulmannshöher Straße 17	Paulmannshöher Straße 17
58515 Lüdenscheid	58515 Lüdenscheid
Sekretariat:02351-945-2241	Sekretariat:02351-945-2246
FAX: 02351-945-2337	FAX: 02351-945-2337
E-Mail: Gernot.Rothmann@sportkrankenhaus.de/Ralph.Spintge@sportkrankenhaus.de	
Internet: http://www.sportkrankenhaus.de	

B-1.2.6 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

- Durchführung von Narkosen bei allen stationären und ambulanten Operationen
- Behandlung von akuten und chronischen Schmerzpatienten in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachabteilungen

B-1.3.6 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Spezielle Kathetertechniken zur Schmerzbehandlung
- Durchführung einer interdisziplinären multimodalen Schmerztherapie

B-1.4.6 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Anästhesiologische Konsiliarleistungen (beratender Arzt) zu speziellen Fragestellungen (prä-und/oder postoperativ) können angefordert werden

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1.7 SPORTMEDIZINISCHE ABTEILUNG

Chefarzt Dr. Ernst Jakob

Paulmannshöher Straße 17

58515 Lüdenscheid

Sekretariat: 02351-945-2281

FAX: 02351-945-2283

E-Mail: Ernst.Jakob@sportkrankenhaus.de

Internet: <http://www.sportkrankenhaus.de>

B-1.2.7 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

- Internistische und orthopädische Diagnostik und Therapie von Erkrankungen im Leistungs- und Breitensport

B-1.3.7 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Internistische und orthopädische Gesundheitsüberprüfungen im Sinne von Vorsorgeuntersuchungen und Fitnesstests
- Sportmedizinische Beratungen im Bereich des Gesundheitssports

B-1.4.7 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Internistische Konsiliarleistungen (beratender Arzt) zu speziellen Fragestellungen (prä-und/oder postoperativ) können angefordert werden
- Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung
- Biomechanische Untersuchungen

B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V (nach absoluter Fallzahl)

Gesamtzahl im Berichtsjahr: 823

B-2.2 Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung* im Berichtsjahr

	EBM- Nummer (vollständig)	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fälle absolut
1	2447	Resezierende arthroskopische Operationen und/oder arthroskopische Kapsel-Band-Spaltungen und/oder arthroskopische-instrumentelle Entfernung freier Gelenkkörper und/oder (sub)-totale Synovektomie (Meniskusoperationen, Entfernungen freier Gelenkkörper, Operationen an der Gelenkinnenhaut mittels Kniegelenkspiegelungen)	317
2	2361	Entfernung von Stellschrauben, tastbaren Einzelschrauben oder von Kirschnerdrähten aus einem Knochen nach Aufsuchen durch Schnitt oder Entfernung eines Fixateur extern (Metallentfernungen)	206
3	2445	Diagnostische arthroskopische Operation, ggf. einschl. Entnahme von Gewebeproben aus Weichteilen, Knorpel oder Knochen und /oder Plica-(Teil-) Resektion, Entfernung von Synovialzotten, (Teil-) Resektion des Hoffa'schen Fettkörpers, Knorpelglättung und/oder Herausspülen freier Gelenkkörper (Operationen am Kniegelenk mittels Spiegelungen)	153
4	2960	Denervation der kleinen Wirbelgelenke, z. B. Facettendenervation (Vereisungen der kleinen Wirbelgelenke)	116
5	2467	Operation einer Epikondylitis radialis oder ulnaris mit partieller Denervierung des Ellenbogengelenks, ggf. einschl. partieller Synovektomie, ggf. einschl. Arthrotomie und Naht des Gelenkkapsel (Operationen bei Tennisellenbogen, Golferspielerellenbogen)	22

*Sofern keine Unterteilung nach Fachabteilungen vorhanden ist, erfolgt die Auflistung über das Gesamt-Krankenhaus.

B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen (Fallzahl für das Berichtsjahr)

Hochschulambulanz (§ 117 SGB V)	(keine)
Psychiatrische Institutsambulanz (§ 118 SGB V)	(keine)
Sozialpädiatrisches Zentrum (§ 119 SGB V)	(keine)
Orthopädische Institutsambulanz (§ 31 Ärzte-ZV)	16.457

B-2.4 Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst (Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs)

Schlüssel nach § 301 SGB V	Abteilung	Anzahl der beschäftigten Ärzte insgesamt	Anzahl Ärzte in der Weiterbildung	Anzahl Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
2300	Orthopädie (inkl. Anästhesie und Sportmedizin)	47	15	32

Anzahl der Ärzte mit Weiterbildungsbefugnis:	9
Dres. Hagenah, Lasarzewski, Nolte, Stoll, Weyer:	5 Jahre Orthopädie (gemeinsam)
Dres. Jakob, Steinacker und Weyer:	1 Jahr Sportmedizin
Dr. Jakob	1 Jahr Innere Medizin
Dr. Rothmann	2 Jahre Anästhesie
Dr. Spintge	1 Jahr spezielle Schmerztherapie
Dr. Nolte	2 Jahre physikalische Therapie

B-2.5 Personalqualifikation im Pflegedienst (Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs)

Schlüssel nach § 301 SGB V	Fachabteilung	Anzahl der beschäftigten Pflegekräfte insgesamt	Prozentualer Anteil		
			Krankenschwestern-/pfleger		Krankenpflegehelfer/-in
			examiniert	mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre plus Fachweiterbildung)	(1 Jahr)
2300	Orthopädie	110	95,2%		4,8%
	OP-Pflege	29	100%	6,9%	
	Anästhesie	14	100%	57,1%	
	Gesamt	153			

C Qualitätssicherung

C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Zugelassene Krankenhäuser sind gesetzlich zur Teilnahme an der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet.

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

	Leistungsbereich	Leistungsbereich wird vom Krankenhaus erbracht		Teilnahme an der externen Qualitätssicherung		Dokumentationsrate	
		Ja	Nein	Ja	Nein	Krankenhaus	Bundesdurchschnitt
1	Aortenklappenchirurgie		X				
2	Cholezystektomie		X				
3	Gynäkologische Operationen		X				
4	Herzschritmacher-Erstimplantation		X				
5	Herzschritmacher-Aggregatwechsel		X				
6	Herzschritmacher-Revision		X				
7	Herztransplantation		X				
8	Hüftgelenknahe Femurfraktur (ohne subtrochantäre Frakturen)	X		X		86%	95,85%
9	Hüft-Totalendoprothesen-Wechsel	X		X		95%	92,39%
10	Karotis-Rekonstruktion		X				
11	Knie-Totalendoprothese (TEP)	X		X		100%	98,59%
12	Knie-Totalendoprothesen-Wechsel	X		X		100%	97,38%
13	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie		X				
14	Koronarangiografie / Perkutane transluminale Koronarangioplastie (PTCA)		X				
15	Koronarchirurgie		X				
16	Mammachirurgie		X				

17	Perinatalmedizin		X				
18	Pflege: Dekubitusprophylaxe mit Kopplung an die Leistungsbereiche 1, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 19	X		X		Siehe entspre- chenden medizini- schen Leistungs- bereich	Siehe entsprechenden medizinischen Leistungsbereich
19	Totalendoprothese (TEP) bei Koxarthrose	X		X		100%	98,44%
20	Gesamt*						

* Gesamt nicht zu ermitteln, da nicht alle Leistungsbereiche abgebildet werden.

C-2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V

Eine Aufstellung der einbezogenen Leistungsbereiche findet im Qualitätsbericht im Jahr 2007 Berücksichtigung.

C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-4 Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease-Management-Programmen (DMP)

Entfällt

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs.1 S.3 Nr.3 SGB V

Mindestmengen wurden nicht vereinbart.

C-5.2 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs.1 S.3 Nr.3 SGB V

Entfällt

Systemteil

D Qualitätspolitik

Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden im Krankenhaus umgesetzt:

Der Begriff Qualitätsmanagement wurde jahrelang nur im Zusammenhang mit der Industrie verwendet. Durch die Gesetzgebung, hier insbesondere der §135 a in Verbindung mit §137 SGB V, wurden auch die Krankenhäuser verpflichtet ein internes Qualitätsmanagement einzurichten. Die Philosophie des Qualitätsmanagement im Krankenhaus für Sportverletzte Hellersen spiegelt sich in den fünf Kernpunkten des Leitbildes wieder. Sie stellen den Orientierungsrahmen für die gegenwärtigen und zukünftigen Ziele des Hauses dar.

Die fünf Kernpunkte werden hier in Auszügen wiedergegeben:

Die Sportklinik Hellersen und ihre speziellen Ausrichtungen

Es gilt das vorhandene Leistungsspektrum an die zukünftigen Gegebenheiten anzupassen; dabei stellen wir die Qualität in den Vordergrund unserer Bemühungen.

Der Mensch ist uns wichtig

Bei uns steht der Patient im Mittelpunkt. Die Erfüllung seiner individuellen Ansprüche ist uns eine Aufgabe, der wir im höchstmöglichen Maße gerecht werden wollen. Der Patient soll medizinische Kompetenz, pflegerische Fürsorge und gelebte Menschlichkeit erfahren.

Unsere Zukunft

Durch die Erweiterung der Spezialisierung innerhalb der Orthopädie und Sporttraumatologie wird es auch unter schwierigen ökonomischen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen möglich sein, eine optimale Versorgung unserer Patienten bzw. Betreuung unserer Sportler zu gewährleisten.

Wir setzen auf berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit

Als modernes Dienstleistungsunternehmen setzen wir auf die fachliche, persönliche und soziale Kompetenz unserer Mitarbeiter. Sie werden in ihrer Verantwortung ernst genommen und erfahren Anerkennung und Förderung in fachlicher und persönlicher Hinsicht.

Wir sind innovativ

Der ständige Fortschritt in der Medizin, speziell der in der Orthopädie und Sportmedizin, verpflichtet uns zu einem permanenten Verbesserungsprozess. Neueste internationale Erkenntnisse der Orthopädie und Sportmedizin werden kritisch geprüft und gewertet, ggf. in unser Spektrum implementiert

E Qualitätsmanagement und dessen Bewertung

E-1 Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar:

Das Direktorium des Krankenhauses für Sportverletzte nimmt als oberstes Leitungsgremium die Entscheidungsfunktion im Qualitätsmanagement ein.

Das Qualitätsmanagement ist als Stabstelle dem Direktorium zugeordnet. Die Projektarbeit innerhalb des Qualitätsmanagement wird von der Stabstelle Qualitätsmanagement gesteuert; hier werden für die einzelnen Themengebiete interdisziplinäre berufs- und hierarchieübergreifende Qualitätszirkel gebildet.

Eine enge und vertrauensvolle Kooperation und Zusammenarbeit zwischen der Stabstelle Qualitätsmanagement und dem Direktorium bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit im Qualitätsmanagement.

E-2 Qualitätsbewertung

Das Krankenhaus hat sich im Berichtszeitraum an folgenden Maßnahmen zur Bewertung von Qualität bzw. des Qualitätsmanagements beteiligt (Selbst- oder Fremdbewertungen):

Das Krankenhaus für Sportverletzte hat sich für die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems nach den KTO®-Kriterien entschieden. Dafür wurde eine erste Selbstbewertung der 24 Kernkriterien initiiert. Aus der Selbstbewertung wurden Verbesserungspotenziale für die unterschiedlichsten Bereiche abgeleitet, die nach Abschluss eine Steigerung der Effektivität und der Effizienz der täglichen Arbeit und der Zufriedenheit von Mitarbeitern und Patienten bewirken soll.

E-3 Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V

Das Krankenhaus kann hier Ergebnisse aus dem externen Qualitätssicherungsverfahren in tabellarischer Form darstellen.

Die rund 2.200 deutschen Krankenhäuser sind nach §137 SGB V zur Teilnahme an der externen Qualitätssicherung für ausgewählte Krankheitsbilder verpflichtet. Die Daten werden von der Geschäftsstelle für Qualitätssicherung des Landes NRW jährlich statistisch ausgewertet. Nachfolgend stellen wir die wichtigsten Ergebnisse im Vergleich mit dem gesamten Bundesland für die Hüft- und Kniegelenkersatz-Operationen vor.

Krankheitsbild Operation	Beschreibung Qualitätsindikator	Ergebnis 2004 in % Krankenhaus für Sportverletzte	Ergebnis 2004 in % Gesamt-NRW	Referenz- bereich
Kniegelenk- ersatz Erstimplantation	Angemessene Indikation anhand röntgenologischer Kriterien	95,00	81,70	>=45,50%
	Perioperative Antibiotikaprophylaxe	99,20	97,70	>=95,00%
	Postoperative Beweglichkeit (Streckung mind.0 Grad, Beugung mind. 90 Grad) von mind. 0/0/90 an allen Patienten	90,80	67,30	>=5,90%
	Gehfähigkeit bei Entlassung (Selbständiges Gehen mit Gehhilfen bei Entlassung möglich)	100,00	99,20	>=85,00%
	Selbständige Versorgung in der täglichen Hygiene bei Entlassung möglich	100,00	98,30	>=80,00
Kniegelenk- ersatz Wechsel	Angemessene Indikation anhand röntgenologischer oder entzündlicher Kriterien	95,50	88,60	>=69,20%
	Perioperative Antibiotikaprophylaxe	100,00	98,40	>=95,00%
	Selbständige Gehfähigkeit mit Gehhilfe bei Entlassung möglich	100,00	97,80	>=85,00%
	Selbständige Versorgung in der täglichen Hygiene bei Entlassung möglich	100,00	96,80	>=80,00%

Krankheitsbild Operation	Beschreibung Qualitätsindikator	Ergebnis 2004 in % Krankenhaus für Sportverletzte	Ergebnis 2004 in % Gesamt-NRW	Referenz- bereich
Hüftgelenk- ersatz Erstimplantation	Indikation 1 - Angemessene Indikation anhand röntgenologischer Kriterien	77,60	69,60	>=29,90%
	Indikation 2 – Anteil von Patienten mit mind. 1 Schmerz-/Bewegungseinschränkungskriterium an allen Patienten mit präoperativer Beweglichkeit	80,60	79,10	>=41,00%
	Perioperative Antibiotikaphylaxe	100,00	98,00	>=95,00%
	Postoperative Beweglichkeit (Streckung mind.0 Grad, Beugung mind. 70 Grad) von mind. 0/0/70 an allen Patienten	95,70	69,30	>=0,00%
	Selbständige Gehfähigkeit (mit Gehhilfe) bei Entlassung möglich	100,00	99,00	>=90,00%
	Selbständige Versorgung in der täglichen Hygiene bei Entlassung möglich	99,10	97,40	>=80,00%
	Verrenkung des künstlichen Gelenkersatzes	1,70	0,80	<=3,60%
Hüftgelenk- ersatz Wechsel	Angemessene Indikation anhand eines Schmerzkriteriums und mind. einem röntgenologischen oder Entzündungskriterium	90,50	89,20	>=70,00%
	Perioperative Antibiotikaphylaxe	95,20	98,10	>=95,00
	Verrenkung des künstlichen Gelenkersatzes	4,80	2,60	<=11,40%

F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum

Im Krankenhaus sind folgende ausgewählte Projekte des Qualitätsmanagements im Berichtszeitraum durchgeführt worden:

Entwicklung eines Leitbildes

Entwicklung von ärztlichen Leitlinien

Entwicklung von physiotherapeutischen Standards

Aufbau eines Wundmanagements

Weiterentwicklung von Hygienestandards

Erweiterung und Strukturierung der ambulanten Operationen

Aufbau und Einführung standardisierter Dokumentationsablage in den Patientenakten

Aufbau und Einführung der edv-unterstützten Dokumentation von Pflegediagnosen nach ICD

G Weitergehende Informationen

Verantwortliche für den Qualitätsbericht:

Verwaltungsdirektor

Telefon: 02351-945-2021

FAX: 02351-945-2366

Qualitätsmanagement:

Telefon: 02351-945-2224

FAX: 02351-945-2227